

„De Zoch kütt“ Lexikon für die Sprache der Narren

Hoppeditz oder Bütt – was bedeutet das denn?! Viele Jecken und Narren verwenden Wörter, die anderen fremd sind. Hier erfährst du einiges über die Sprache zur Karnevalszeit:

ALAAF: Ruf der Karneval-Fans in den Städten Köln, Bonn und Aachen. Es stammt wohl von „all af“. Das bedeutet „über alles“. In Düsseldorf und Mainz feuern sich die Narren mit „Helau“ an.

BÜTT: Das ist ein Pult, vom dem lustige Reden gehalten werden. Oft hat es die Form einer Tonne oder eines Fasses. Das Wort kommt von „Bütte“. Das ist ein altes Wort für Fass. Früher standen die Menschen bei ihren Faschingsreden in einem Fass. Die Leute sagen heute noch: „Er steigt in die Bütt.“

DREIGESTIRN: So heißen wichtige Vertreter des Kölner Karnevals, der Prinz, der Bauer und die Jungfrau.

ELFERRAT: Zum Elferrat gehören meist zehn Mitglieder und ein Präsident. Der Elferrat eröffnet die närrische Zeit, plant Veranstaltungen und Umzüge.



Beim Rosenmontagszug werden die Straßen zur bunten Erlebnis-Meile. dpa

FUNKENMARIECHEN: Das sind Mädchen einer Karnevals-Tanzgruppe.

HOPPEDITZ: Das heißt so viel wie „hüpfender Knirps“. Der Hoppeditz darf in Düsseldorf dem Chef der Stadt so richtig die Meinung sagen. An Aschermittwoch wird er dann verbrannt – aber nur als Puppe.

ROSENMONTAG: Das ist der Montag vor Aschermittwoch. Er ist in Städten wie Köln, Düsseldorf oder Mainz der Höhepunkt des Karnevals. Dann ziehen Vereine mit Prunkwagen durch

die Städte. Darauf werden oft Politiker mit riesengroßen Figuren verspottet.

SCHULL- UN VEEDELSZÖCH: So werden im Rheinland spezielle Umzüge am Faschings-Sonntag genannt. Dabei ziehen zum Beispiel Schulgruppen und Vereine durch die Städte.

TUSCH: Das ist eine kurze Musikeinlage einer Kapelle. Sie zeigt den Leuten auf einer Fastnachts-Sitzung, wann sie lachen müssen.

WEIBERFASTNACHT: Das ist der Donnerstag vor Faschings-Sonntag. An dem Tag stürmen vor allem im Rheinland Frauen die Rathäuser. Sie schneiden Männern die Krawatten ab. Damit wollen sie zeigen, dass sie das Sagen haben. Das ist ein alter Brauch aus der Zeit, als die Männer noch alles allein bestimmten.

ZOCH: Damit meinen die Rheinländer den Rosenmontags-Umzug. Sie sagen „de Zoch kütt“. Das bedeutet „der Zug kommt“.

Vokabeln

„De Zoch kütt“ Lexikon für die Sprache der Narren

„De Zoche kütt“	karnevalsord for, at optoget kommer
Hoppeditz oder Bütt	karnevalsord for hoppende dreng og talerstol
bedeuten	at betyde
Jecken und Narren	karnevalsdeltagere
erfahren*	få at vide
Alaf	
Ruf m. -e	råb
stammen	at stamme
über alles	overalt
anfeuern	at heppe, anspore
Bütt	
Pult n. -e	pult
Rede f. -n	tale
oft, adv.	tit
Tonne f. -n	tønde
Fass n. -'e	fad
steigen*	at stige
Dreigestirn	
Dreigestirn n. -e	trestjerner
Vertreter m. -	repræsentant
Bauer m.-n	bonde
Elferrat	
Elferrat m.	råd med 11 medlemmer
gehören	at tilhøre
meist	for det meste
Mitglied n. -er	medlem
eröffnen	at åbne
närrische Zeit	karnevalstid
Funkenmariechen	
Tanzgruppe f.-n	dansegruppe
Hoppeditz	
„hüpfender Knirps“	hoppende dreng
Meinung f. -en	mening
verbrennen*	brænde
Puppe f. -n	dukke
Rosenmontag	
Höhepunkt m. -e	højdepunkt
Prunkwagen m. -	pragtvoan
verspotten	gøre grin med
Schull- un Veedelzöch	
Umzug m. -'e	optog
Tusch	
zeigen*	at vise
Weiberfastnacht	
stürmen	at storme
Rathaus m. -er	rådhus
Krawatte f. -n	slips
Brauch m. -e	skik og brug
Zoch:	
Reinländer	folk der bor i Rheinland
Zug m. -'e	her: optog

Opgaveforslag

Lückentext: Fasching, Fastnacht oder Karneval

1) Stelle die fehlenden Wörter in den Text:

Fasching, Fastnacht oder _____ sind Namen für das fröhlich bunte
_____, das im _____ sieben Wochen vor Ostern beginnt und mehrere Tage
lang _____ wird. In _____ und Umgebung heißt es Karneval, im Süden
Deutschlands spricht man von der Fastnacht und andernorts _____ es Fasching.
Die Faschingszeit steht im Zusammenhang mit dem Beginn der
_____ vor dem Osterfest. „Carne vale“ ist _____ und heißt übersetzt
„Fleisch lebe wohl“.

Für die richtigen Faschingsfreunde beginnt die närrische Zeit sogar schon am 11. 11.
um 11:11 Uhr eines jeden Jahres. Der _____ ist der Rosenmontag,
das ist der _____ vor Aschermittwoch. An diesem Tag wird besonders in Städten wie
Köln und Düsseldorf gefeiert. Dann ziehen die _____ mit
Prunkwagen durch die Städte. Die Menschen feiern mit _____ und vielen Liedern.
Am Aschermittwoch ist die „fünfte Jahreszeit“ und der _____ dann vorbei.

Hilfe: Frühjahr, Musik, lateinisch, Höhepunkt, Riesenspaß, Karneval, gefeiert, Köln, heißt,
Fastenzeit, Montag, Karnevalsvereine, Fest

2) Wie heißen die folgenden Tage auf Dänisch? Stelle sie in die richtige Reihenfolge:

Rosenmontag

Weiberfastnacht

Faschingsdienstag

Aschermittwoch

Faschingssonntag